



# Lagerolympiade! Offizieller Abend!! Partytime!!!

**Hochadel der Deutschen  
Jugendfeuerwehren**



**in Rüthen eingetroffen!**

# **Tagesprogramm :**

## **Freitag 03.08.2012**

**9:00 Uhr:** Frühstück  
**Vormittags:** Zur freien Verfügung  
**13:00 Uhr:** Mittagessen (Selbstverpflegung)  
**Nachmittags:** Zur freien Verfügung  
**19:00 Uhr:** Abendbrot,  
danach Abschlussabend mit Disco

**Nachtwache:** Menslage, Quakenbrück  
**Küchendienst:** Frühstück – JF Menslage  
Mittag – JF Ostercappeln  
Abendbrot – JF Quakenbrück  
**Toilettendienst:** Verband WTL



Wetterbericht

**Heiter bis wolzig, Temperaturen bis 21°C, mäßiger Wind aus Südost, 64% Regenwahrscheinlichkeit, 62% Luftfeuchtigkeit**



Tagesmenü

**Vom Holzkohlegrill: Schweinesteak, Putensteak in diversen Marinaden, Rostbratwurst, Sauerländer Grillwurst, Krautsalat, Kartoffelsalat, Nudelsalat, Baguettebrot**

# Donnerstag - Tag 6

Der Donnerstag begann mit recht angenehmen Wetter, immerhin war es trocken und das sollte auch insgesamt an diesem Tag so bleiben. Die Teilnehmer selber mussten sich nach dem Frühstück schon mental und physisch auf die anstehende Lagerolympiade vorbereiten. Um 11 Uhr wurde sich also in Schale geschmissen und die 20 Gruppen verteilten sich auf 21 Stationen, wo sie verschiedene Spiele erwarteten, die es im Team zu meistern galt. Die Aufgaben waren bunt gemischt und häufig mit Bezug zur Feuerwehr. Beim Stapeln von Jugendfeuerwehrhelmen etwa war viel Geschick der Teilnehmer gefragt, während beim „Pömpel-Darts“ Technik und Zielgenauigkeit die entscheidenden Attribute waren. So hüpfen, rechneten, warfen, fingen, stapelten und rollten sich die Kinder durch den Vormittag, um möglichst viele Punkte im Kampf um den großen Lagerpokal zu sammeln.



*Gott sei Dank tragen sie Helme*

Am Nachmittag merkte man langsam, aber sicher, dass der Tag auf den offiziellen Abend zusteuerte; Jugendliche räumten ihre Zelte auf, viele, teils hochrangige Gäste trafen auf dem Zeltplatz ein und das große Essenzelt wurde versammlungstauglich hergerichtet. Um kurz nach 7 begann die Veranstaltung; einen ausführlichen Bericht dazu könnt ihr auf der nächsten Seite nachlesen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des abends musste unser Kreisjugendfeuerwehrwart **Karsten Pösse** noch seine Wettschulden einlösen; einen Ganzkörpergips bekam er aus Gründen des Rohstoffmangels zwar nicht verpasst, aber für einen Arm und ein Bein hat es dennoch gereicht und bei der anschließenden Party mit der Live-Band „Add Five“ sah er albern genug aus, damit man das Einlösen seiner Schuldigkeit als gelungen betrachten konnte. Somit stand einem rundum gelungenem Abend nur wenig im Wege.

# Der offizielle Abend

Um kurz nach 19:00 Uhr eröffnete Kreisjugendfeuerwehrwart **Karsten Pösse** den offiziellen Abend mit der Anmerkung, dass er sich im Anschluss an die Veranstaltung zwecks Wetteinlösung eingipsen lassen werde, was die Anwesenden in Beifall ausbrechen ließ. Danach stellte er die zahlreich erschienenen Gäste vor, als da wären:

Vom Kreisrat Herr **Dr. Winfried Wilkens** und Herr **Gottfried Thye**  
Stadtbrandmeister der Stadt Bramsche **Cornelis van de Water**

Abschnittsleiter Nord **Stefan Bölscher**

Vom Feuerwehrverband Bersenbrück **Mannie Buhr**

Unsere Gäste aus Olsztyn und aus Bolbec

Sowie die ehemaligen Kreisjugendfeuerwehrwarte **Joseph Brockmeyer**, **Uwe Kühne** und **Norbert Meiners**

Zunächst erhielt **Dr. Wilkens** das Wort. In seiner Rede zeigte er sich erfreut, dass man durch die Jugendfeuerwehren keine Zukunftsängste in den Wehren zu haben brauche. Besondere Grußworte richtete er in der jeweiligen Landessprache an unsere Gäste aus Olsztyn und aus Bolbec, wofür er beide Male Standing Ovations erhielt. Zuletzt stellte er heraus, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit und Organisation für ein solches Zeltlager sind. Daraufhin bedankte er sich und übergab das Wort an **Jerome Anquetil** von der französischen Delegation, dessen Grußworte von **Joseph Brockmeyer** übersetzt werden. Dieser bedankte sich für die seit über 43 Jahren funktionierende Partnerschaft und lud uns fürs nächste Jahr nach Frankreich ins Zeltlager ein.

Danach erhielt **Tomasz Jamurzewski** als Stellvertreter aus Olsztyn das Wort und bedankte sich ebenfalls für die Einladung. Sie würden sich im Lager sehr wohl fühlen und lud uns seinerseits wieder ein, im nächsten Jahr in Polen Gast zu sein.

Danach überreichten sich die drei Stellvertreter der jeweiligen Nationen Gastgeschenke.

Als nächstes rief **Karsten Pösse** noch einmal Herrn **Dr. Wilkens** auf die Bühne und überreichte ihm für seine zehnjährige, akribische Arbeit mit der Jugendfeuerwehr das Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr. Dieser bedankte sich daraufhin überwältigt und hoffte, dass er die mit dieser Auszeichnung verbundenen Erwartungen erfüllen kann. Daraufhin gab es nochmal ein dreifach kräftiges „Gut Wehr!“.

Als nächsten Programmpunkt erhielten rund 50 Jugendfeuerwehrleute die Jugendflamme Stufe 1 und rund 25 Jugendfeuerwehrleute die Jugendflamme Stufe 2. Alle Teilnehmer hatten somit bestanden.

Der restliche Abend setzte sich aus der Preisverleihung für das Menschenkickerturnier (1. Platz für die JF Olsztyn, 2. JF Menslage, 3. JF Hasbergen), für die Lagerolympiade (1. Platz JF Bohmte, 2. JF Hasbergen, 3. JF Menslage), Danksagungen für Lagerzeitung und Sanitäter, einem kleinen „Zaubertrick“ von Uwe Kühne, der eine Flasche mit einem Schnürsenkel in zwei Teile schnitt und dem traditionellen Treppenfegen von Stefan Kühne aus Kettenkamp, der gestern seinen 30. Geburtstag feiern durfte. Nach einem kurzen Geburtstagsständchen beendete Karsten Pösse den offiziellen Teil des Offiziellen Abends und ließ sich, wie versprochen, eingipsen.



**Dr. Winfried Wilkens (l.)** erhält von **Karsten Pösse** das Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr

# Vorstellungsrunde

Im Folgenden wollen wir euch kurz die Lagerleitung und die mit speziellen Posten versehenen Personen und ihre jeweiligen Tätigkeitsfelder kurz vorstellen, damit ihr ein Gefühl dafür bekommen könnt, wie viele Rädchen ineinander greifen müssen, damit so ein Zeltlager überhaupt stattfinden kann.

An oberster Stelle sitzt die Lagerleitung, allen voran Kreisjugendfeuerwehrwart **Karsten Pösse** und seine Stellvertreter für die einzelnen Landkreise, als da wären für den AK Wittlage **Volker Schröder**, für den AK Bersenbrück **Frank Wilbers**, für den AK Osnabrück **Philipp Stengel** und für den AK Melle **Frank Beer**. Komplettiert wird das Team durch den Leiter des Fachbereiches Wettbewerbe **Heiko Leerkamp**, durch Kassenwart **Volker Nolte** und durch Schriftführer **Dennis Dröge**. Sie alle sorgen dafür, dass z.B. jeden Tag das Essen angeliefert wird, Busse bestellt werden und eventuell auftretende Probleme gelöst werden. Dazu setzen sie sich regelmäßig zusammen, besprechen anstehende Themen und treffen gemeinsam Entscheidungen. Der Job der Lagerleitung ist absolut unverzichtbar, komplex und so beanspruchend, dass er auf mehrere Schultern verteilt wird.

**Volker Nolte** ist außerdem der Kassenwart des Zeltlagers und **Heiko Leerkamp** kümmert sich um den Getränkeverkauf.

**Uwe Kühte** ist hier in seiner offiziellen Position als „Fachbereichsleiter Integration“ und außerdem als Zuständiger für die Pressearbeit.

Dazu kommen noch ein paar spezielle Posten, die ebenfalls unabdingbar sind, um unser Zeltlager harmonisch gestalten zu können:

Zunächst wäre da **Manfred „Manze“ Schlüter**, der dieses Jahr wieder einmal den „Meister Propfer“ mimt und dafür sorgt, dass sich die sanitären Anlagen in einem menschenwürdigen Zustand befinden. Hierzu erhält er Hilfe von den Verbänden, die sich täglich abwechseln und von unartigen Teilnehmern aus unserem Zeltlager.

**Jörg Biemann** ist der Koordinator der Essensausgabe. Rund um die einzelnen Mahlzeiten kommen er und seine freiwilligen Helfer ins Spiel, die dafür sorgen, dass die Buffets aufgebaut, die Mahlzeiten portioniert, das Geschirr gespült und die Tische geputzt werden. Sein Erkennungsmerkmal ist sein lässiges Dienstfahrrad. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle das Full-Time-Engagement von **Thomas „Kuno“ Kanitz**, der einen würdigen Nachfolger von „**Biemi**“ abgeben würde.

„Spannung“ kommt beim Aufgabenfeld von **Ingo Herfert** auf, denn er ist der Zuständige für alle Angelegenheiten, die mit der Stromversorgung auf dem Platz zu tun haben. Das Küchenzelt, das Zelt der Lagerleitung und der Lagerzeitung, so wie das Malteserzelt sind auf sein Engagement angewiesen.

Für kleinere Verletzungen und Krankheiten ist unser Sani-Team zuständig. **Niklas Schierbaum**, **Annika Schierbaum** und **Sarah Jansen** waren immer da, wenn es hieß: „Aua!“.

Last but not least sei euer RüttenTimes-Kompetenz-Team zu nennen. Während ihr geschlafen habt, haben wir, das sind **Fabian Pieper** und **Christoph Pieper** (keine bestehenden Verwandtschaftsverhältnisse!) in ausdauernder Kleinstarbeit eure Lagerzeitung erstellt, welche ihr übrigens unter [www.kreisfeuerwehr-osnabrueck.de](http://www.kreisfeuerwehr-osnabrueck.de) als PDF-Datei herunterladen könnt.

Ihr seht also, dass hinter so einem Zeltlager eine ganze Menge Arbeit, Planung und Organisation steckt. Von daher ist die Arbeit der eben genannten Personen und **aller Weiteren**, die in der Planung, dem Aufbau und der Durchführung des Zeltlagers mitgeholfen haben, gar nicht hoch genug anzuerkennen.

# Die Schmach von Rüthen

War es etwa Schiebung? Nach dem Skandal im Badminton bei den Olympischen Spielen in London kam es heute erneut zu einer Verschiebung bei den Spielen der Lagerolympiade im Zeltlager in Rüthen. Erst bei der Siegerehrung am Abend des 02. August bemerkten die offiziell bestellten unparteiischen Beobachter aus Ostercappeln, dass hier etwas nicht mit rechten Dingen zugegangen sein muss. Nachdem die Jugendfeuerwehr Ostercappeln nun vor Bad Essen und Bohmte ausgerufen wurde, war den offiziell Unparteiischen sofort klar, dass der im Voraus



*v.l.n.r.: Zweiter Vorsitzender der Altersabteilung Fabian P. aus S., Juniorvizepräsident Markus M. aus S., Kassenprüfer Christoph P. aus V., stehend Kevin Renn, der putzt hier nur*

Schon befürchtete Skandal nun perfekt ist. Die ganze Nacht wurde geprüft, wie es den Mannschaften aus Bohmte und Bad Essen gelingen konnte, unter strenger Aufsicht die Ergebnisse auf diese Weise zu verschieben. Es wurden unzählige Fotos und Videoaufnahmen gesichtet. Die Offiziellen haben in Absprache mit den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Ostercappeln nach nächtlicher Überprüfung der Vorfälle

bekannt gegeben, dass von weiteren Rechtsmitteln abgesehen wird, da der Nachweis dieser Schiebung nicht eindeutig zu erbringen sei. So sieht sich die Jugendfeuerwehr Ostercappeln heute als fairer Verlierer und gratuliert Bohmte und Bad Essen zu diesem einmaligen Sieg im internen Altkreisderby. Genießt es, es wird das letzte Mal sein! Für die Jugendfeuerwehr Ostercappeln wird es in die Geschichtsbücher als die „Schmach von Rüthen“ eingehen. Bei der Pokalbesichtigung heute Abend gehen wir davon aus, dass kühle Getränke und Schnittchen für die fairen Verlierer bereit stehen.

Markus M.,  
Juniorvizepräsident von **S.C.H.M.A.C.H.\***

**\*SicherungsComité Hintergangener Mehrkämpfer der Absolut Chauvinistischen\*\* Hintergangenen**

**\*\*Chauvinismus ist der Glaube an die Überlegenheit der eigenen Gruppe.**

+++Kaiser gefällt Kai sehr: Beckenbauer lobt Hafenbeckenbauer+++

Herzlichen Glückwunsch Lukas,  
mit Dir macht ja immer alles Spaß!  
Dein Geburtstag der ist heute  
und es gratulieren alle Leute  
Kuchen und Getränke stehen bereit  
nun wird es auch mal Zeit  
satt und zufrieden sollst du sein  
drum alles Gute und hau rein

Deine JF Melle-Mitte



*Auch das RüthenTimes-Kompetenz-Team wünscht Dir alles Gute ! ☺*

## Kleinanzeigen

**Suche Leute, die gestern bei „Highway to Hell“ Fotos von der Band gemacht haben! Meldet Euch bei der Lagerzeitung oder am Bippener Zelt.**

**Schiebung!!**

Beim Menschenkickerturnier wurde ein ungerechtes Bewertungssystem verwendet: durch dieses Bewertungssystem landete eine Mannschaft mit gleicher Punktzahl aber schlechterer Tordifferenz auf dem 1. Platz und eine andere mit besserer Tordifferenz musste das Turnier leider mit dem 3. Platz verlassen. Dieses finden wir echt unfair, deswegen verlangen wir mindestens eine Kiste Cola.

PS: Bevor man die Platzierungen ausrechnet, muss man die Fußballregeln beherrschen.

JF Bippen

(Anm. d. Red.: Das war das Wertungssystem der Europameisterschaft, das war alles regelkonform!)

*JF Ostercappeln,*

*Viel Glück und viel Spaß für Euch bei allem, was ihr da so treibt. Grüße an Schmiddi und Puls!*

*Felix*

*Korrigiere mal Grammatik und so bevor du's reinsetzt. Danke.*

+++Wirkt gefasst: Verbrecher nach Flucht wieder hinter Gittern+++

## Wissenswertes [Bearbeiten]

- Bohmte hat den höchsten Prozentsatz an nicht kompromissfähigen Menschen in Europa (94,3%).
- Das Schönste an Bohmte ist der Bus, der nach [Ostercappeln](#) fährt.
- 88% des Bevölkerungsrückgangs von Bohmte der letzten 15 Jahre fällt auf die Umzugsbewegungen von Bohmte nach Ostercappeln.

### Feste:

- „Spaß auf der Straß“ – letztes Aprilwochenende
- Schützenfest in der Bohmterheide – Pfingsten
- Schützenfest in Bohmte – 1. Wochenende im Juli

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bohmte>

## Wichtige Meldung: Artischocken sind Diesteln! MfG. JF Kettenkamp

*Suchen Schiedsrichter mit Ahnung! (In Fett schreiben)*

Lagerolympiade.

Willst du Quakenbrück auf dem ersten Platz sehen, musst du die Liste drehen!

**Gestern Abend wurde unser Zelt ausgeräumt und in eine andere Ecke gestellt und unsere Sachen einfach wieder reingeschmissen! Wir wissen wer es war und geben denjenigen Zeit bis morgen Abend, sich bei uns zu entschuldigen, da ein paar Sachen kaputt gegangen sind. Wenn nicht, wird es richtig Ärger geben.**





# Singlebörse

*Nette Sie aus dem Südkreis sucht Mann mit Pferdeschwanz· Frisur egal· Bei Interesse bitte JF und Namen in der Lagerzeitung angeben·*

**Nicole möge sich bitte im Sani-Zelt melden...**

Rosi sucht SIE – egal wie alt, egal wie groß, egal welcher Nationalität, egal ob dick der dünn – er braucht nur SIE.

Wenn Interesse, bei der JF Bramsche melden.



Suche Jungfrau zum Freiküssen.  
Zugelassen sind alle ab 30 km um  
Kettenkamp herum!!  
Bewerberinnen zum Kettenkamper  
Zelt bis 17.00 Uhr abends.

**Diese Fundsachen können bei der Lagerzeitung abgeholt werden:**



**Zwei dunkle Jacken liegen auch noch zur Abholung bereit...**

Bis morgen, euer **RüthenTimes-Kompetenz-Team ;)**